

FEBRUAR – JULI
2023

ITZ THE MIND- SET



**INSTITUT FÜR THEATRALE
ZUKUNFTSFORSCHUNG**
IM TÜBINGER ZIMMERTHEATER

PROGRAMM

PREMIEREN

EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM (UA) 12

Von Peer Mia Ripberger Ab 18. März 2023

REQUIEM (UA) 16

Von OMG Schubert Ab 6. Mai 2023

IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA (UA) 20

Von Hannah Zufall Ab 1. Juli 2023

WEITERHIN IM PROGRAMM

LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT 6

Von Marcel Raabe und Manuel Waltz

DIE KINDER DER ZEIT 8

Von Peer Mia Ripberger

NICHT MEIN 🔥 10

Von Laura Naumann

Eva Lucia Grieser
Ensemblemitglied



ITZ THE MINDSET

FÜR ALLE NOCH IMMER NICHT STARRSINNIGEN

Liebe Damen und Herren und alle, die dazwischen sind,
 liebe Heteros, liebe Homos, liebe Wankelmütige,
 liebe Optimist*innen, liebe Pessimist*innen,
 liebe Ist-mir-doch-egal-ist*innen, liebes Publikum,

es ist 2023 und die Menschheit lebt noch!
 Lebt, liebt und irrt, wie gehabt. Juchui!

Wir geben zu: Die große Freude kommt in Anbetracht der aktuellen Weltlage nicht auf. Hoffnung? Nun ja. Vielleicht haben uns deshalb vom Bundespräsidenten bis zum ZEIT-Chefredakteur so viele das Stichwort „Mentalität“ ins Vorsatzbuch 2023 geschrieben?

Bei Sinnen bleiben, nicht (k)irre werden, resilient und antifragil sein, mit der richtigen Einstellung durchs Leben gehen, Zuversicht haben – und dabei bloß nicht ignorant gegenüber den wirklichen, den faktischen Krisen und Ungerechtigkeiten, dem Hunger, dem Krieg vor unserer Haustür und dem Leid. Die eigenen Privilegien immer fest im Blick. Trotz eigener Unsicherheiten und Ängste. Panisch gefasst in bangem Hoffen auf den Wohlfahrtsstaat. Weil es diese unsichtbare Hand des Marktes eben doch nicht richtet. Wie lebt man dieses Leben?

Wir sind uns sicher: Es kommt aufs Denken an, auf die Fähigkeit, immer wieder eine andere Perspektive einzunehmen. Aufs „dass“ ebenso wie aufs „wie“. Puh. Alles Kopfsache?

Ja – und nein.

Vielleicht haben unsere Kritiker*innen recht, vielleicht denken wir im ITZ zu viel... Aber wir versuchen eben auch, den Emotionen einen großen Platz zu geben, im Idealfall die vermeintliche Trennung von Denken und Fühlen kollabieren zu lassen. Denn beeinflusst nicht das Denken das Fühlen und anders herum?

Daher haben wir für das nächste halbe Jahr einen Spielplan erstellt, in dem es nicht nur um große Themen, sondern vor allem auch um große Gefühle geht: um Liebe, um Trauer, um Ängste und um Hoffnung. Vom Klima-Solo mit totem Baum über die Zeit-Beschwörung auf tonnenweise Sand, vom uneinsichtigen Darkroom der queeren Seele bis hin zum musiktheatralen Requiem.

Immer geht es um die Frage: Wie schauen wir auf das, was da geschieht? Welche Gefühle, welche Geisteshaltung bringen wir dem entgegen?

Nach Ostern ist dann bald schon Sommer und das heißt: Tübinger Sommertheater 2023, den ganzen Juli! Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Spüren Sie den Unterschied?

Wir möchten Sie an dieser Stelle gerne einladen, mit uns zu leben, zu lieben und – ja – auch zu irren.

Suchen Sie Ihr Seelenheil lieber bei uns
 als auf dem heimischen Sofa vor der Glotze.

ITZ THE MINDSET


 Dieter und Mia Ripberger
 Intendanz

LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHT-ARBEIT

Von Marcel Raabe und Manuel Waltz

Termine 2./3./9./11./16./17. Februar 2023

Immer um 20 Uhr Einführung 19.40 Uhr

Ort Löwen

Die Entrümpelung eines leer stehenden Hauses fördert ein Notizheft von 1988 zutage: Ein junges Paar versucht mit handschriftlichen Liebesbotschaften Kontakt zu halten. Der asynchrone Takt der Schichtarbeit zwingt sie auseinander, obwohl sie täglich in derselben Küche essen, im selben Bett schlafen und mit demselben Kugelschreiber ins selbe Heft schreiben. Fernfahrer Claus berichtet von 33 Jahren Ehe, in denen er nur elf Jahre zu Hause war: Seit 40 Jahren fährt er durch Europa und ist stets nur am Wochenende da. Wie geht die Kindererziehung per Telefon? Und die Liebe in so langen Pausen? Nachtschwester Katja in der Unfallchirurgie sieht das nicht dramatisch. Wie schön ist es, ins Bett zu gehen, wenn der andere zur Arbeit muss! Und heute? Wartet Jonas auf eine Chat-Nachricht von Paula. Ein Live-Ticker der Gefühle begleitet beide durch den Tag. Wahre Geschichten über das Senden und Empfangen, die Liebe unter Abwesenden in den Lücken, die die Arbeit lässt.

Regie und Ausstattung

Magz Barrowasser

Es spielen

Eva Lucia Grieser

Lauretta van de Merwe

Roman Pertl

Morris Weckherlin

Dramaturgie

Jana Gmelin

„Liebe in Zeiten der Schichtarbeit“ ist ein Stück mit hohem Tempo, vielen Facetten, Emotionen, Nähe (trotz Distanz) und einem starken Ensemble.
– Moritz Siebert,
Schwäbisches Tagblatt

DIE KINDER DER ZEIT

Von **Peer Mia Ripberger**

Termine 4./10./18./23./25. Februar und 2./3./9./11./17. März 2023

Immer um 20 Uhr *Einführung* 19.40 Uhr

Ort Löwen

* Nachgespräch im Anschluss

Viel Zeit ist vergangen, seit sich die drei Geschwister im elterlichen Haus zum letzten Mal begegnet sind. Doch als nach langer Krankheit der Vater stirbt, wird ein Treffen unvermeidbar. Am Vorabend der Beerdigung müssen die drei feststellen, dass ihre Lebensentwürfe nicht unterschiedlicher sein könnten und die Konflikte von damals nicht einfach aus der Welt geräumt sind. Alte Streitigkeiten kochen hoch. Die Frage nach dem gemeinsamen Erbe wirft ihre Schatten auf das Wiedersehen, bis sich Schicht um Schicht ein nie gelüftetes Familiengeheimnis entblättert.

In seinem neuen Stück entwirft Peer Mia Ripberger eine Allegorie auf die Zeit, in der sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Geschwister begegnen. Ein fantasievolles Setting, das spielerisch unseren individuellen wie gesellschaftlichen Umgang mit dem Phänomen der Zeit ergründet.

Regie

Peer Mia Ripberger

Es spielen

Eva Lucia Grieser

Lauretta van de Merwe

Roman Pertl

Ausstattung

Nicola Gördes

Musik

Konstantin Dupelius

Dramaturgie

Corinna Huber

Regieassistent

Paul Glasson-Martin

Da weht ein bisschen Strindberg über den absurd-existentiellen Wüstensand. [...] Es trägt erstaunlich weit, ist poetisch, unterhält und bleibt spannend, am Ende erhält es sogar Züge eines Krimis. [...] Ein geistreicher Spaß.
– Peter Ertle,
Schwäbisches Tagblatt

NICHT MEIN

Von Laura Naumann

Weitere Termine 24. Februar, 4./10./16./23./24. März

und 1. April 2023

Immer um 20 Uhr Einführung 19.40 Uhr

Ort Zimmertheater

* Nachgespräch im Anschluss

Wie schön die Erde doch ist. Lichterketten, Korallenriffe, Tupperdosen, Flughäfen – Dinge, für die es sich zu leben lohnt. Und die es in einer absehbaren Zukunft nicht mehr geben wird. Was wir tun könnten, ist eigentlich klar, und doch ist es so schwer zu verzichten. Also machen wir weiter. Unterhalten einander, bestärken uns gegenseitig in unserer Machtlosigkeit, feiern das, was da ist:

Zahlreiche Gäste sind erschienen, dicke Autos parken vor dem Haus, es gibt eine volle Bar und der Geschenktisch biegt sich durch. Man kann es sich leisten, sich so richtig feiern zu lassen. Doch was, wenn der Gastgeber trotzdem nicht erscheint? Und was, wenn die Person, die an diesem Abend für gute Laune sorgen soll, keine gute Laune hat?

Im Suchen nach den richtigen Worten und dem richtigen Umgang im Angesicht der Katastrophe – im Kleinen wie im Großen – entspinnt sich in diesem Solo mit Ensemblemitglied Morris Weckherlin eine liebevolle Abschiedserklärung an die Welt, wie wir sie kennen – bunt und lebendig.

Regie

Magdalena Schönhof

Es spielt

Morris Weckherlin

Ausstattung

Magdalene Buschbeck

Dramaturgie

Jana Gmelin

Ein sehenswertes Klimakrisen-Stück, das ohne erhobenen Zeigefinger, mit minimaler Handlung – und mit einem einzigen Schauspieler auskommt. Und der glänzt in seiner Rolle.

– Moritz Siebert,
Schwäbisches Tagblatt

EIN.. QUÄNTCHEN VON ALLEM

Von **Peer Mia Ripberger**

Premiere **Samstag, 18. März 2023**

Weitere Termine **25./30./31. März, 20./21./22./27./29. April,**

4./5./11./12./18./27. Mai und 1./8./23./24. Juni

Immer um 20 Uhr Einführung 19.40 Uhr

Ort **Löwen**

*Nachgespräch im Anschluss

Als Emilio Muschel eines Morgens aufwacht, muss er feststellen, dass sein Partner Laurin Nussbaum verschwunden ist – und das auf eine seltsame Art und Weise. Kein Koffer gepackt, keine Nachricht hinterlassen, ja sogar sein Smartphone bleibt zurück. Emilio Muschel macht sich auf die Suche und wendet sich dabei an vermeintlich vertrauenswürdige Institutionen. Doch weder Polizei, Behörden noch Krankenhäuser scheinen sich zu interessieren. Und der Verschollene? Als Laurin Nussbaum eines Morgens feststellt, dass er verschwunden ist, begibt er sich auf die Suche nach den biografischen Gründen für sein Unsichtbar-Werden.

Peer Mia Ripberger erzählt diese groteske Geschichte als ein Beispiel für die (Un-)Sichtbarkeits-Erfahrungen, die mit queeren Lebensrealitäten einhergehen. Eine Farce über die Fragilität unserer gesellschaftlichen Vereinbarungen und Ordnungssysteme.

Regie

Peer Mia Ripberger

Es spielen

Eva Lucia Grieser

Lauretta van de Merwe

Roman Pertl

Morris Weckherlin

Ausstattung

Lisa Nickstat

Musik

Justus Wilcken

Dramaturgie

Corinna Huber

MUSIC TO DIE FOR

Die Emotionalität der Musik begleitet uns in allen Lebenslagen: der Sound der Jugend, das gemeinsame Lied mit dem oder der Liebsten, das erste Konzert, das Lieblingslied von, das Lied auf der Beerdigung von.

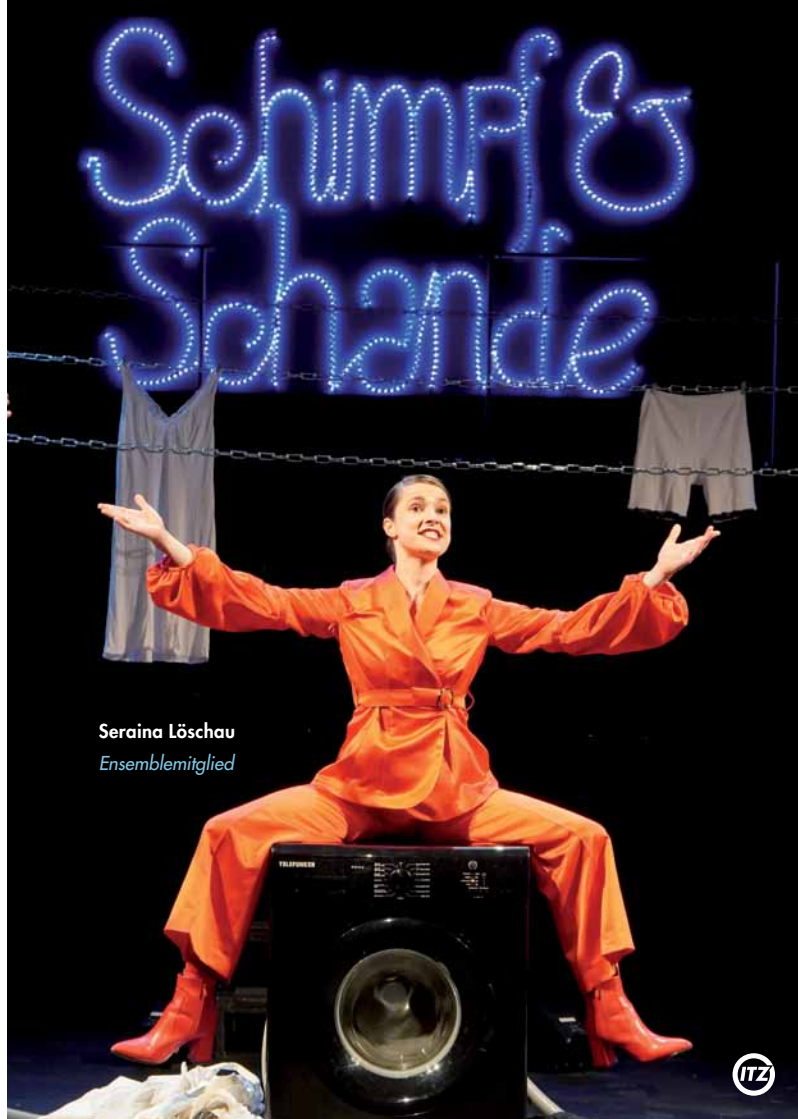
Bei unserem Probenauftakt zur neuen Produktion von OMG Schubert, „Requiem“, wollen wir tiefer einsteigen in die namensgebende Gattung der Trauermusik, sie auf ihr zeitgenössisches Potential untersuchen und uns mit der (heutigen) Praxis des Trauerns auseinandersetzen.

Termin Samstag, 25. März 2023, 11–14 Uhr

Ort Löwen

EINTRITT FREI

Die eingeladenen Referent*innen werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben. Mehr Informationen zu unserem Format Probenauftakt findet Ihr auf Seite 23.



Seraina Löschau

Ensemblemitglied

REQUIEM

Von **OMG Schubert**

Premiere **Samstag, 6. Mai 2023**

Weitere Termine **13./19./20./25.*/26. Mai**

und 2./3./9./10./15.*/16./17./22. Juni

Immer um 20 Uhr Einführung **19.40 Uhr**

Ort **Zimmertheater**

* Nachgespräch im Anschluss

„Flehend und demütig bitte ich dich,
das Herz zerrieben wie Asche, Sorge du
dich um mein Ende“

Eine Totenmesse, ein Zustand, eine
Meditation, ein Gebet: Das Requiem ist ein
Sammelsurium der Extreme, eine
Verdichtung der menschlichen Existenz im
Angesicht der unendlichen Endlichkeit.
Es verlangt nach einer Bestandsaufnahme:
Was wollen wir hinterlassen, was können
wir von dieser Welt überhaupt noch
hinterlassen? Wo ist der Mensch, das
Individuum im Angesicht der Ausweg-
losigkeit? Gibt es Orte und Utopien, die
kurz vor dem Ende noch denkbare
Zukunftsszenarien sind?

Wenn das Ende naht, ist alles erlaubt:
OMG Schubert nehmen sich der Gattung
Requiem an, brechen sie auf, collagieren
und suchen nach der musikalischen Erlösung
in der Endlichkeit. Ein Gebet, das fragt,
hofft, singt und schreit – ein kathartischer
Bruch mit der Ausweglosigkeit.

*Performance,
Musik & Komposition*

Konstantin Dupelius

Justus Wilcken

Regie

Selina Thüring

Ausstattung

Valentin Baumeister

Video

Wilhelm Rinke

Dramaturgische

Begleitung

Jana Gmelin

*OMG Schubert sind
Konstantin Dupelius und
Justus Wilcken, die es sich
zur Aufgabe gemacht haben,
das Lied und das Lied-Duo
kompositorisch und perfor-
mativ neu zu denken und zu
interpretieren. Als Multi-
instrumentalisten, Sänger,
Schauspieler und Komponis-
ten wirken sie u.a. bei den
Salzburger Festspielen, am
Theater Freiburg, Staatsthea-
ter Hannover, Schauspielhaus
Düsseldorf und Schauspiel
Stuttgart.*

„DER MENSCH IST DAS MASS ALLER DINGE“

So beschrieb der antike Philosoph Protagoras einst die Rolle des Menschen in der Welt. Doch wir sehen was das angerichtet hat: Wir besiegen und beherrschen und die Natur liegt uns zu Füßen. Aber was misst sich am Maß des Menschen außer der Mensch selbst? Was ist der Mensch wirklich und was nur die Erzählung seiner selbst?

Im Probenauftakt für unser Sommertheater „Irrlichter. Ein Sommernachts-trauma“ stellen wir uns dem Verhältnis von Mensch und Natur – können wir überhaupt den Blick demütig und empathisch von uns selbst abwenden, dem Anthropozentrismus den Rücken kehren und anderen Protagonist*innen die Bühne überlassen?

Termin Samstag, 22. April 2023, 11–14 Uhr

Ort Löwen

EINTRITT FREI

Die eingeladenen Referent*innen werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben. Mehr Informationen zu unserem Format Probenauftakt findet Ihr auf Seite 23.

Roman Pertl
Ensemblemitglied



IRRLICHTER. EIN SOMMER- NACHTS- TRAUMA

Von Hannah Zufall

Premiere **Samstag, 1. Juli 2023**

Weitere Termine **6./7./9./14./15./16./20./22./23./27./29./30. Juli 2023**

Immer um **20 Uhr Sommertheater-Gastronomie ab 19 Uhr**

Ort **Schlachthausgelände, 72074 Tübingen, Open Air**

Kartenpreise **28,- EUR / 12,- EUR**

Ein mythischer Wald, bevölkert von Fabelwesen aus alten Zeiten. Und du mittendrin. Du kennst dich aus, schließlich warst du schon immer Teil dieser Erzählungen. Teil der Geschichten, die sich der Mensch in einem Versuch der Selbsterhaltung immer wieder aufs Neue erzählt.

Doch stell dir vor, du schaust dich um und alles verblasst. Stell dir vor, du trittst auf Pflanzen und Tierchen, die laut rufen und dir zuschreien, dass du sie stiefmütterlich behandelt hast. Stell dir vor, du bist dein Leben lang im falschen Stück und doch die Hauptfigur in dieser Tragikomödie der Eitelkeiten. Du erwachst aus dem Sommernachtstraum.

Regie

Magdalena Schönfeld

Es spielen

Eva Lucia Grieser

Seraina Löschau

Lauretta van de Merwe

Roman Pertl

Morris Weckherlin

Ausstattung

Gregor Sturm

Dramaturgie

Jana Gmelin

Corinna Huber

Das Tübinger Sommertheater ist eine jährlich stattfindende Freilichtinszenierung an unterschiedlichen Orten in der Stadt. Die zuständigen Theater wechseln sich ab und so ist es dieses Jahr das ITZ, das während der Sommerferien das Schlachthausgelände am Österberg bespielen wird!

Der Text zur Inszenierung stammt von der renommierten Autorin Hannah Zufall, die zuletzt mit ihrer Inszenierung „Schimpf & Schande“ und dem Audiowalk „Olfaktoria“ das Publikum in Tübingen begeistert hat.

SITZUNG –

DER SPEKULATIVSTE TERMIN DER WOCHE

ITZ time to talk! Jeden Mittwochabend diskutieren die Künstler*innen des ITZ gemeinsam mit eingeladenen Gästen und Euch, dem Publikum, über die Themen des Spielplans. Mal laden wir Expert*innen aus Stadt und Universität ein, ihre Perspektiven beizusteuern, mal geben die Regieteams inhaltliche Einblicke in die laufenden Produktionen.

Wir laden Euch herzlich ein, dabei zu sein: Diskutiert mit uns, tauscht Euch aus! In lockerer Atmosphäre wollen wir vor allem eins – ins Gespräch kommen!

Das konkrete Programm kündigen wir kurzfristig auf der Website und via social media an.

Ab **1. Februar 2022** immer **mittwochs** um **20 Uhr**

Einlass und Theaterbar **ab 19.30 Uhr**

Ort **Löwen**

EINTRITT FREI

PROBENAUFNAKT

Was heckt das Theater aus? Wer sind die Künstler*innen und wie ticken sie? Seid von Anfang an dabei, wenn die Produktionsteams ihre Arbeit aufnehmen! Zu Beginn einer neuen Produktion verlassen wir den dunklen Probenraum und verlegen die erste Probe ans helle Licht der Öffentlichkeit: Gemeinsam mit eingeladenen Referent*innen kreisen wir die Themen der Inszenierung durch Vorträge inhaltlich ein und ergänzen und erweitern diese im Gespräch. Im Austausch mit den Regisseur*innen, Bühnenbildner*innen und dem Ensemble entstehen hier neue Impulse für die Inszenierung, die in den folgenden Wochen geprobt wird!

Termine

Samstag, 25. März 2023, 11–14 Uhr

MUSIC TO DIE FOR

Probenaufakt zur Produktion REQUIEM

Samstag, 22. April 2023, 11–14 Uhr

„DER MENSCH IST DAS MASS ALLER DINGE“

Probenaufakt zur Produktion

IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA

Ort **Löwen**

EINTRITT FREI

Lauretta van de Merwe
Ensemblemitglied



EINFÜHRUNGEN

Vor jeder Vorstellung, außer beim Sommertheater, bieten wir eine Einführung durch die Dramaturgie an. Zur Einstimmung auf den Theaterabend erfahrt Ihr Hintergrundinformationen zu den Künstler*innen und zum Entstehungsprozess der Stückentwicklungen am ITZ. Die Theaterbar hat geöffnet.

NACHGESPRÄCHE

An ausgewählten Vorstellungstagen bieten wir im Anschluss an die Aufführung ein Nachgespräch an. Die Künstler*innen berichten von der Inszenierungsarbeit und freuen sich auf den Austausch mit dem Publikum. Die konkreten Termine sind im Kalendarium markiert und auf unserer Homepage zu finden

SCHULVORSTELLUNGEN

Vormittags ins ITZ? Wir bieten unsere Inszenierungen auch als Schulvorführungen an! Gerne besuchen wir Euch für ein Vorbereitungstreffen im Klassenzimmer und organisieren im Anschluss an die Aufführung ein Nachgespräch mit den Schauspieler*innen. Bitte schreibt bei Fragen und für Terminvereinbarungen an dramaturgie@zimmertheater-tuebingen.de.

TRANSDISCIPLINARY COURSE PROGRAM

In Kooperation mit der Universität Tübingen bieten wir jedes Semester das Seminar „Theater als gesellschaftspolitische Intervention?“ an, das im Rahmen des Transdisciplinary Course Program Studierenden aller Fachrichtungen offen steht. Durch regelmäßige Teilnahme an sITZungen und Probenauftritten können ETCS-Punkte erworben werden. Weitere Informationen im alma-Portal der Uni Tübingen!



Morris Weckherlin
Ensemblemitglied

SPRITZTOUR

ITZ on the road 27

DIE BLAUE STUNDE IN DER STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN

Jeden Donnerstagnachmittag zur blauen Stunde gibt es am Ovalen Tisch in der Stadtbibliothek literarische Unterhaltung: Abwechselnd mit den Schauspieler*innen des LTT und des Theaters Die Tonne liest das ITZ-Ensemble eine Stunde aus seinen liebsten Werken für Euch!

Termine

16. Februar 2023	Morris Weckherlin
2. März 2023	Theaterschnipsel // Dramaturgie
16. März 2023	Lauretta van de Merwe
27. April 2023	Eva Lucia Grieser
4. Mai 2023	Theaterschnipsel // Dramaturgie
11. Mai 2023	Seraina Löschau
22. Juni 2022	Roman Pertl

Beginn 17 Uhr Ort Stadtbibliothek Reutlingen,
Spendhausstraße 2, 72764 Reutlingen **EINTRITT FREI**

THEATEROFFENSIVE

Mit dem Theater-Abo der Stadt Reutlingen ist es möglich, das Theaterprogramm der gesamten Region zu nutzen. Eingeladen werden verschiedene Inszenierungen u.A. des Zimmertheaters, des LTTs, des Theaters Lindenhof oder des Theaters Die Tonne, die im Verlauf der Spielzeit an unterschiedlichen Orten gezeigt werden. Die Produktion *EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM* wird als Gastspiel in Reutlingen gezeigt.

Termine 20./21. Juni 2023

Weitere Infos über www.reutlingen.de

FREUNDESKREIS

Die Freunde des Tübinger Zimmertheaters unterstützen das Theater seit vielen Jahren – finanziell wie ideell. Wir sehen unsere Aufgabe darin, der kleinen großen Bühne für ihre künstlerische Arbeit den Rücken freizuhalten. Denn: Die Finanzierung ist knapp, Reputation und ästhetisches Niveau nur durch den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sichern. Dazu verpflichtet die große, ja bedeutende Tradition des Zimmertheaters. Zahlreiche internationale Theaterkarrieren nahmen hier ihren Lauf. Immer schon zeichnete sich das Haus durch seine mutige zeitgenössische Ausrichtung aus. Diese entschiedene Modernität und Offenheit für ästhetische Experimente macht das Zimmertheater zu einer einzigartigen Einrichtung innerhalb des kulturellen Leben Tübingens und der gesamten Region.

Dieses kulturelle Alleinstellungsmerkmal zu betonen und auf die ästhetische Ausnahmestellung des Zimmertheaters hinzuweisen, ist eine der wesentlichen Aufgaben des Freundeskreises, der bis heute eine entscheidende Größe in der Geschichte des Zimmertheaters gewesen und geliebt ist. Unterstützen Sie daher den Freundeskreis! Seine Stärke ist ein kulturpolitisches Statement!

Schenken Sie dem Zimmertheater Ihre Freundschaft!

Mitglieder des Freundeskreises sind näher dran, erhalten exklusive Einblicke, regelmäßige Informationen und besondere Einladungen.

Spenden an gemeinnützige Einrichtungen sind steuerlich voll abzugsfähig. Und ganz wichtig: Ihre Mitgliedsbeiträge kommen ausschließlich dem Theater und seiner künstlerischen Arbeit zu Gute.

*Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Eine Mitgliedschaft im Freundeskreis des Zimmertheaters ist auch ein schönes Geschenk für Freund*innen, Familienangehörige und Mitarbeiter*innen.*

Einzel-Mitgliedschaft

ab 35 Euro jährlich / ermäßigt ab 10 Euro jährlich

Firmen-Mitgliedschaft

ab 50 Euro jährlich

*Die Anmeldung ist möglich über die **Homepage** des Theaters, das **Anmeldeheft** oder via **freundeskreis@zimmertheater-tuebingen.de***

KARTEN, PREISE UND ZEITEN

Unsere Theaterkasse im Foyer, Bursagasse 16, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch bis Samstag 16 Uhr – 18.30 Uhr

Eine **herzliche Einladung!** Nehmt Euch eine Zeitung, ein Buch oder eine Tasse Kaffee und verbringt Zeit in unserem Foyer oder auf unserer schönen Terrasse. **ITZ open!**
In diesen Kassenzzeiten beraten wir auch gerne telefonisch unter **07071 9273-33**

Reservierungen nehmen wir auch unter **tickets@zimmertheater-tuebingen.de** entgegen. Außerhalb unserer Öffnungszeiten können unter **www.itz-tuebingen.de** jederzeit alle Karten erworben werden. Eintritt mit digitaler oder ausgedruckter Karte.

Kartenpreise 18,00 Euro regulär (9,50 Euro ermäßigt)

Sonderveranstaltungen können abweichen. Bei externem Vorverkauf an allen Reservix-Vorverkaufsstellen zzgl. Vorverkaufsgebühr. Unsere AGB können an der Theaterkasse oder auf der Homepage eingesehen werden.

5er Wahlabo / 10er Wahlabo 80 / 150 Euro (40 / 75 Euro ermäßigt)

Freie Terminwahl, übertragbar, ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen.

Gutscheine für Theaterkarten und für die Theaterbar gibt es zu den VVK-Zeiten, über das Onlineformular auf unserer Homepage oder zur Selbstabholung via **tickets@zimmertheater-tuebingen.de** zu bestellen

Unsere Theaterbar öffnet zusammen mit der Abendkasse um **19.00 Uhr!**

Die **kompletten Stücktexte** können an der Bar erworben werden.

Zugänglichkeit: Zu unserem großen Bedauern sind die Spielstätten des Zimmertheaters nicht barrierefrei zugänglich. Das Foyer und die Terrasse sind für Rollstuhlfahrer*innen ab sofort über eine mobile Rampe erreichbar – bitte spricht uns an. Bei Fragen hierzu wendet Euch telefonisch unter **07071 92730** oder per Email an **info@zimmertheater-tuebingen.de** direkt an uns.

Das Zimmertheater Tübingen wird **institutionell** gefördert von



Einen unverzichtbaren Beitrag leistet seit vielen Jahren auf großzügige Weise der **FREUNDKREIS DES TÜBINGER ZIMMERTHEATERS E.V.**

Wir danken unseren langjährigen **HAUPTSPONSOREN**
für ihre großzügige Unterstützung



INNOVATIONSFONDS
KUNST

BADEN-WÜRTTEMBERG

KULTUR TROTZ CORONA



**KUNST TROTZ ABSTAND
ZUKUNFTSSTARK**



Roman Perl, Lauretta van de Merwe und Eva Lucia Grieser (v.l.)
in **DIE KINDER DER ZEIT**

MENSCHEN

Ensemble

Eva Lucia Grieser

Seraina Löschau

Lauretta van de Merwe

Roman Pertl

Morris Weckherlin

Künstlerisches Betriebsbüro

Ursel Weikert

Sascha Kappler

Theater-/Veranstaltungstechnik

Clemens Mergner

Thomas Mulo

Stefan Pfeffer

Gewandmeisterin

Magdalene Buschbeck

Gebäudemanagement

Snjezana Bukal

Dramaturgie

Jana Gmelin

Corinna Huber

Intendanz

Dieter Ripberger

Peer Mia Ripberger

Assistenz der Geschäftsführung

Paul Glasson-Martin

Referent Digitalisierung

Moritz Alan Huson

Theaterkasse

Rike Öhm

Theaterbar

Alexander Puschmann

Aushilfen

Lukas Bross

Carl Köpf

Kurenai Mori

Tarik Vischer

WOHLFÜHLEN IM THEATER

Bei uns ist jede*r herzlich willkommen – und wir tun alles dafür, dass Sie sich wohlfühlen!

Dank unseres ausgeklügelten Hygienekonzepts mit Reinraumluftfiltern, UV-C Luftreinigungsanlagen und permanenter Frischluftzufuhr in beiden Bühnen herrscht bei uns immer gute Luft. Für Fröstelnde bieten wir kuschelige Fleecedecken zum Einmummeln und Sie dürfen Ihre Getränke von der Theaterbar mit in die Vorstellung nehmen – so steht einem unbeschwerten Theaterbesuch nichts im Wege.

Gerne begrüßen wir Einzelpersonen, Paare oder Gruppen – für letztere empfehlen wir unsere 5er oder 10er Wahlabos mit Gruppennachlass.

Wenn Sie sich krank fühlen oder Kontakt mit positiv getesteten Personen hatten, bitten wir Sie, das Theater nicht zu besuchen. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Karte in diesem Fall unkompliziert zurück – wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Aufgrund der baulichen Situation stehen im Zimmertheater und im Löwen zu unserem Bedauern keine Unisex- und keine barrierefreien Toiletten zur Verfügung.

Unser Team an der Theaterkasse hilft bei allen Fragen gerne weiter!

Telefon **07071 92 73-33**

E-Mail **tickets@zimmertheater-tuebingen.de**

An Ihrem Feedback sind wir sehr interessiert

feedback@zimmertheater-tuebingen.de

Wir freuen uns über Ihre positive Bewertung auf

GOOGLE oder TRIPADVISOR oder FACEBOOK

SPIELZEITÜBERSICHT

FEBRUAR 2023

Mittwoch	1.2.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	2.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	3.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Samstag	4.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Mittwoch	8.2.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	9.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	10.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Samstag	11.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Mittwoch	15.2.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	16.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	17.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Samstag	18.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Mittwoch	22.2.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	23.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT *	Z
Freitag	24.2.	20 Uhr	NICHT MEIN 🔥	Z
Samstag	25.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z

MÄRZ 2023

Mittwoch	1.3.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	2.3.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Freitag	3.3.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Samstag	4.3.	20 Uhr	NICHT MEIN 🔥	Z
Mittwoch	8.3.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	9.3.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Freitag	10.3.	20 Uhr	NICHT MEIN 🔥 *	Z
Samstag	11.3.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Mittwoch	15.3.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	16.3.	20 Uhr	NICHT MEIN 🔥	Z
Freitag	17.3.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z

* Nachgespräch im Anschluss Z im Zimmertheater L im Löwen

Samstag	18.3.	20 Uhr	Premiere EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Mittwoch	22.3.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	23.3.	20 Uhr	NICHT MEIN 🔥	Z
Freitag	24.3.	20 Uhr	NICHT MEIN 🔥	Z
Samstag	25.3.	11 Uhr	Probenaufakt REQUIEM	L
		20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Mittwoch	29.3.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	30.3.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Freitag	31.3.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
APRIL 2023				
Samstag	1.4.	20 Uhr	NICHT MEIN 🔥	Z
Mittwoch	19.4.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	20.4.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Freitag	21.4.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM *	L
Samstag	22.4.	11 Uhr	Probenaufakt SOMMERTHEATER	L
		20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Mittwoch	26.4.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	27.4.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Freitag	28.4.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Samstag	29.4.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
MAI 2023				
Mittwoch	3.5.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	4.5.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Freitag	5.5.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Samstag	6.5.	20 Uhr	Premiere REQUIEM	Z
Mittwoch	10.5.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	Z
Donnerstag	11.5.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Freitag	12.5.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM *	L
Samstag	13.5.	20 Uhr	REQUIEM	Z

* Nachgespräch im Anschluss **Z** im Zimmertheater **L** im Löwen **E** Extern

Mittwoch	17.5.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	18.5.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Freitag	19.5.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Samstag	20.5.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Mittwoch	24.5.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	25.5.	20 Uhr	REQUIEM *	Z
Freitag	26.5.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Samstag	27.5.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Mittwoch	31.5.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
JUNI 2023				
Donnerstag	1.6.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Freitag	2.6.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Samstag	3.6.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Mittwoch	7.6.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	8.6.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Freitag	9.6.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Samstag	10.6.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Mittwoch	14.6.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	15.6.	20 Uhr	REQUIEM *	Z
Freitag	16.6.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Samstag	17.6.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Dienstag	20.6.	20 Uhr	Gastspiel im Rahmen der Theateroffensive Reutlingen EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	E
Mittwoch	21.6.	20 Uhr	Gastspiel im Rahmen der Theateroffensive Reutlingen EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	E
Donnerstag	22.6.	20 Uhr	REQUIEM	Z
Freitag	23.6.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
Samstag	24.6.	20 Uhr	EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L

S Sommertheater

JULI 2023

Samstag	1.7.	20 Uhr	Premiere IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Donnerstag	6.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Freitag	7.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Sonntag	9.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Freitag	14.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Samstag	15.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Sonntag	16.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Donnerstag	20.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Samstag	22.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Sonntag	23.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Donnerstag	27.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Samstag	29.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S
Sonntag	30.7.	20 Uhr	IRRLICHTER. EIN SOMMERNACHTSTRAUMA	S

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:
Zimmertheater Tübingen GmbH
vertreten durch die Geschäftsführer
Dieter Ripberger, Peer Ripberger

Bursagasse 16, 72070 Tübingen
0049 7071 92730,
info@zimmertheater-tuebingen.de

Eingetragen im Registergericht
Stuttgart, HRB 380257
USt-ID: DE812656599

AGB Unsere AGB und
Abobedingungen sind an der
Theaterkasse einsehbar und auf
unserer Homepage unter
www.itz-tuebingen.de zu finden.

VisdP **Dieter Ripberger,**
Peer Ripberger
(Intendanz und Geschäftsführung)

Gestaltung und Konzept
Sascha Beer
Fotos **Ken Werner**
Druck **Druckerei Deile, Tübingen**



www.itz-tübingen.de